

**– Vorankündigung –
Berufsbegleitende Fortbildung zur TraumatherapeutIn und TraumaberaterIn 2012 -
2014 (Fortbildungspunkte werden bei der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer –
OPK beantragt)**

der Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Thüringen e.V.
in Kooperation mit dem Zentrum für Psychotraumatologie
und Traumazentrierte Psychotherapie Niedersachsen

Seminarleitung

Lutz-Ulrich Besser, Zentrum für Psychotraumatologie und Traumatherapie Niedersachsen
Waldstraße 4, 30916 Isernhagen
FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiater, FA für Psychotherapeutische Medizin, EMDREA–Trainer für EMDR mit Kindern und Jugendlichen

Seminarorganisation, Ihre Ansprechpartner: Herr Höttermann und Frau Stange

Landesarbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendschutz Thüringen e.V.
Johannesstraße 19, 99084 Erfurt
Telefon: 0361-6442264
Telefax: 6442265
www.jugendschutz-thueringen.de
Email: info@jugendschutz-thueringen.de

Mit Fragen zum Seminarinhalt und zu den Zertifizierungskriterien wenden Sie sich bitte direkt an das zptn: Tel. 05139/27 90 90 oder info@zptn.de.

TeilnehmerInnen

sind MitarbeiterInnen der Beratungsdienste, der Fachdienste des Kinder- und Jugendschutzes, PsychotherapeutInnen sowie MitarbeiterInnen des Rettungswesens.

Zeitrahmen und Kosten (evtl. Übernachtungskosten sind nicht inbegriffen)

Der Gesamtstundenumfang beträgt 144 Stunden. Das Seminar ist in die folgenden insgesamt sechs Module sowie 3 zusätzliche Supervisionsseminare untergliedert:

I.	Modul	6. – 8. September 2012 (dreitägig)	Kosten:	300,-Euro
II.	Modul	4. – 5. Februar 2013 (zweitägig)	Kosten:	200,- Euro
III.	Modul	27. – 28. Mai 2013 (zweitägig)	Kosten:	200,-Euro
IV.	Modul	27. – 29. August 2013 (dreitägig)	Kosten:	300,-Euro
V.	Modul	11. – 12. November 2013 (zweitägig)	Kosten:	200,-Euro
VI.	Modul	28. -30. Januar 2014 (dreitägig)	Kosten:	300,-Euro
	Supervisionstag	31. Januar 2014	Kosten:	100,-Euro
	Supervisionsseminar	18. – 19. März 2014 (zweitägig)	Kosten:	200,-Euro

Veranstaltungsort (mit Übernachtungsmöglichkeiten):

Bildungs- und Begegnungsstätte „Am Luisenpark“, Winzerstr. 21, 99094 Erfurt
Im Internet zu finden unter: www.lebenshilfe-erfurt.de

Achtung! Aus organisatorischen Gründen müssen wir Sie leider bitten, die Reservierungen für die Übernachtungen selbst vorzunehmen. Der Ansprechpartner ist Herr Lehmann, ihn erreichen Sie unter der Tel.-Nr. 0361/6007210. Durch uns erfolgt lediglich eine Vorreservierung bis zu einer begrenzten Teilnehmerzahl. Das Ankreuzfeld auf dem Anmeldeformular dient lediglich unserem Überblick, inwieweit die Vorreservierungen ausreichen.

Traumata

Vom Zwang des Vergessens, der Sprachlosigkeit und der Wiederholung zum heilsamen Erinnern

Die psychotherapeutische und beraterische Versorgung traumatisierter und zum Teil schwer traumatisierter Menschen wird für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendhilfe, in Beratungsstellen und Fachdiensten, aber auch für das Rettungswesen eine zunehmend wichtige Aufgabe.

Die Ereignisse an den Gymnasien in Erfurt und Winnenden, bei Katastrophen, Unfällen und Massenkarambolagen auf den Autobahnen und Straßen, aber auch Naturkatastrophen und individuelle Gewalterfahrungen, Überfälle, Anschläge, Raub und Suizide und vor allem physische und psychische Misshandlungen und sexueller Missbrauch im familiären Bereich, belegen die zunehmende Zahl unmittelbar und mittelbar betroffener Opfer.

Der Bedarf an kompetenter psychotherapeutischer Versorgung von traumatisierten Menschen ist deutlich gestiegen. Häufig verkannte und fehl diagnostizierte Symptombildungen posttraumatischer Syndrome sind weit verbreitet und führen nicht selten aufgrund von Fehldeutungen zu resistenten Behandlungsverläufen in Psychotherapien und in der Folge zu Krankheitskarrieren und beruflicher wie sozialer Ausgrenzung.

BeraterInnen und TherapeutInnen, die betroffenen Menschen helfen wollen, diese traumatischen Erlebnisse nachträglich zu verarbeiten, bedürfen einer zusätzlichen Ausbildung, um diagnostisch und therapeutisch den besonderen Anforderungen bei der Auseinandersetzung mit extrem belastenden Lebensereignissen gerecht zu werden. Darüber hinaus setzen sich diese BeraterInnen und TherapeutInnen auch eigenen großen Belastungen und der Gefahr aus, sekundär traumatisiert zu werden, wenn sie nicht über spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten (Techniken) im Bereich des eigenen Stresscopings und der Psychohygiene verfügen.

Der angebotene Kurs richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beratungsdienste, der Fachdienste des Kinder- und Jugendschutzes, an psychologische Fachkräfte freier Träger der Jugendhilfe sowie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rettungswesens. Der Kurs bietet eine Einführung in die umschriebene Thematik im Blick auf die Handlungsmöglichkeiten im ambulanten Rahmen.

Ausbildungsinhalte

Blockseminar I

- Geschichte der Psychotraumatologie
- Allgemeine und spezielle Psychotraumatologie
- Neurophysiologie von Stress- und Traumaverarbeitung
- Trauma und Dissoziation
- Diagnostik und Behandlung posttraumatischer Belastungs- und Persönlichkeitsstörungen (PTBS, DIS, ...)

Blockseminar II

- Psychotraumatologie – Grundlagen (Ergänzung)
- Symptomeinstellung und Diagnostik
- Mono-, Multitraumatisierungen, sequenzielle Traumata im Erwachsenen- und Kindesalter
- Traumakontextfaktoren und Salutogenetische Faktoren
- Phase 2: Stabilisierung und Ressourcenaufbau
Die hilfreiche und heilsame Kraft von positiven inneren Bildern

Blockseminar III

- Phase 2: Stabilisierung ff
- Dissoziations-Stop-Techniken
- Notfall-Liste
- Innere Kind-Arbeit – Ressourcenliste
- Positive Lifeevent-Liste
- Screen-Technik für positive Lifeevents
- Akut-Trauma (Grundlagen)
- Psychohygiene und Qi Gong
-

Blockseminar IV

- Komplexe Persönlichkeitsstörungen – DESNOS
- Ego-State-Disorder / DDNOS / DIS
- Arbeit auf der Inneren Bühne
- Das innere Team – Selbsterfahrung (Innere Teile – Arbeit)
- Video „Die Seele brennt“
- Täter: Tätertypen – Stufen der Verleugnung – Täterarbeit
Video „Das Mädchen und die Kinderschänder“
Video „Scared Silent“ (evtl.)
- Psychohygiene für Traumatherapeuten und Berater Qi Gong

Blockseminar V

- Traumabearbeitung: -`Traumaexposition`/ Traumasyntese und –integration
- Traumatogramme (time-line usw.)
- Trauma – Liste (eigener “t” – und “T” – Traumata)
- Therapieplanung / Traumalandkarte
- Arbeit auf der Inneren Bühne:
Bergen verletzter „innerer Kinder“ / jüngerer traumatisierter Ich – Anteile
- Screentechnik nach dem KreST – Modell und systematischem Protokoll und Vorgehen/Technik
- Video Demonstration
- Live Demonstration
- Praktikumsteil
- Psychohygiene und Qi Gong

ANMELDEFORMULAR

Fortbildungscurriculum: Psychotraumatologie – Traumatherapie

Anmeldeschluss ist der 31.07.2012

Anmeldeformular bitte per Fax oder Post (nur mit Unterschrift möglich):

Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Thüringen e.V.

Johannestraße 19

99084 Erfurt

Fax: 0361-6442265

Email: info@jugendschutz-thueringen.de

Zeiten/Kosten:

I.	Modul	6. – 8. September 2012 (dreitägig)	Kosten:	300,-Euro
II.	Modul	4. – 5. Februar 2013 (zweitägig)	Kosten:	200,- Euro
III.	Modul	27. – 28. Mai 2013 (zweitägig)	Kosten:	200,-Euro
IV.	Modul	27. – 29. August 2013 (dreitägig)	Kosten:	300,-Euro
V.	Modul	11. – 12. November 2013 (zweitägig)	Kosten:	200,-Euro
VI.	Modul	28. -30. Januar 2014 (dreitägig)	Kosten:	300,-Euro
	Supervisionstag	31. Januar 2014	Kosten:	100,-Euro
	Supervisionsseminar	18. – 19. März 2014 (zweitägig)	Kosten:	200,-Euro

Bitte in Druckschrift!

.....
Name, Vorname

.....
Straße

.....
PLZ, Wohnort

.....
Telefon/mail (Bitte e-mail-Adresse unbedingt angeben)

.....
Berufsbezeichnung

.....
Einrichtung/Dienststelle

Benötigen Sie eine Übernachtungsreservierung?

ja keine Reservierung

Die Preise hierfür liegen derzeit bei 46,00 Euro pro ÜN inkl. Frühstück, geringfügige Änderungen sind jedoch möglich. **ACHTUNG: Nur für MODUL I sind leider keine Reservierungen mehr möglich:**

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Fortbildungscurriculum Psychotraumatologie - Traumatherapie 2012 - 2014 in Erfurt an.

.....
Datum, Unterschrift